

Skeena meldet Erweiterung der neuen Zone 23 auf Eskay Creek mit 2,00 g/t AuEq über 40,50 Meter

Vancouver, BC (Januar 26, 2022) Skeena Resources Limited (TSX: **SKE**, NYSE: **SKE**) ("Skeena" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/skeena-resources-ltd/>) freut sich, die Erweiterung der vor kurzem entdeckten Zone 23 bekannt zu geben, die sich außerhalb der Grenzen der aktuellen, auf die Grube beschränkten Mineralressourcen des Unternehmens auf dem Gold-Silber-Projekt Eskay Creek ("Eskay Creek" oder das "Projekt") im Goldenen Dreieck von British Columbia befindet. Die Analyseergebnisse der vor kurzem abgeschlossenen Bohrlöcher werden in dieser Pressemitteilung ausführlich beschrieben. Referenzbilder befinden sich am Ende dieser Pressemitteilung sowie auf der [Website](#) des Unternehmens.

Neue 23 Zone Highlights:

- 1,97 g/t Au, 3 g/t Ag (2,00 g/t AuEq) über 40,50 m (SK-21-971)
- 0,58 g/t Au, 14 g/t Ag (0,76 g/t AuEq) über 52,00 m (SK-21-963)
- 3,00 g/t Au, 4 g/t Ag (3,05 g/t AuEq) über 7,49 m (SK-21-973)

Goldäquivalent (AuEq), berechnet nach der Formel: Au (g/t) + [Ag (g/t) / 75]. Die tatsächlichen Mächtigkeiten und Zonengeometrien können zu diesem Zeitpunkt noch nicht endgültig bestimmt werden. Die Gehaltskappung der einzelnen Proben wurde nicht auf die Au- und Ag-Proben angewandt, die die längengewichteten AuEq-Komposita bilden. Die metallurgischen Verarbeitungsgewinne wurden bei der AuEq-Berechnung nicht berücksichtigt und werden mit 100 % angesetzt. Proben, die unterhalb der Nachweisgrenze lagen, wurden mit einem Wert von Null gleichgesetzt.

Step Out Drilling erweitert die neue Zone 23

Das Unternehmen hat die vor kurzem entdeckte Zone 23 mit einer oberflächennahen Au-Ag-Mineralisierung erweitert, die sich jenseits der derzeit definierten, auf eine Grube beschränkten Ressource bei Eskay Creek befindet. Diese neue Zone wurde durch Bohrungen im 4. Quartal 2021 als Teil des laufenden regionalen Explorationsprogramms entdeckt.

Bohrloch SK-21-971 wurde östlich der neu gemeldeten Entdeckungsbohrlöcher niedergebracht und hat die neigungsaufwärts verlaufende Mineralisierung um 90 Meter erweitert und **1,97 g/t Au, 3 g/t Ag (2,00 g/t AuEq) auf 40,50 m** durchteuft.

Neue Zone 23 Diskussion

Das Gebiet, das 200m östlich der hochgradigen Zone 21A liegt, wurde in der Vergangenheit von früheren Betreibern von der Oberfläche aus mit weit auseinander liegenden Bohrzentren bebohrt. Die selektive Beprobung der Bohrlöcher während dieser Ära bedeutete, dass die Entdeckung der größeren und robusteren mineralisierten Mächtigkeiten, die als Ergebnis des Bohrprogramms 2021 beobachtet wurden, in der Vergangenheit verpasst wurde. Dieser Mangel an nicht-kontinuierlichen historischen Probennahmen wird durch das Bohrloch SK-21-963 aus dem Jahr 2021 belegt, das **0,58 g/t Au, 14 g/t Ag (0,76 g/t AuEq) auf 52,00 m** nur wenige Meter von dem historischen Bohrloch CA90433 aus dem Jahr 1990 entfernt durchteufte, das aufgrund der nicht-kontinuierlichen Probennahmen nur **1,44 g/t AuEq und 0,82 g/t AuEq auf 2,00 m bzw. 5,00 m** meldete.

Die Mineralisierung in der Zone 23 befindet sich fast ausschließlich in dazitischem Vulkangestein und in geringerem Ausmaß in der darüber liegenden Einheit Lower Mudstone. Der Au-Ag-Gehalt stimmt daher mit demjenigen überein, der in der Fußwandmineralisierung an anderen Stellen des Grundstücks (Zonen 21A, 21B, 21C, 22) beobachtet wurde. Die Konzentrationen der epithermalen Elemente (As, Hg, Sb) sind vernachlässigbar, wie es bei dieser Art von Fußwandmineralisierung im gesamten Eskay Creek der Fall ist.

Ziele der südlichen Erweiterung

Gold in Bodenanomalien, die durch geologische Überlegungen unterstützt wurden, wurden durch zusätzliche 6 Bohrlöcher auf den Zielen der südlichen Erweiterung des Grundstücks angepeilt. Trotz der Durchschneidung von stark alteriertem Gestein wurden an diesen spezifischen Standorten keine nennenswerten Gehalte gefunden.

Aktueller Status - Exploration

Das regionale Explorationsbohrprogramm wurde konzipiert, um oberflächennahe Ziele auf dem Grundstück Eskay Creek pragmatisch zu erproben, mit dem Ziel, zusätzliche oberflächennahe Ressourcen abzugrenzen, um den bestehenden Minenplan zu ergänzen. Bis dato wurden 72 Bohrlöcher mit insgesamt 12.890 m abgeschlossen, was etwa 37 % des budgetierten 35.000-m-Bohrprogramms entspricht. Von den 72 Bohrlöchern wurden bis dato 44 freigegeben; die restlichen 28 werden freigegeben, sobald das Unternehmen die ausstehenden Untersuchungsergebnisse erhält. Die noch ausstehenden Meter des regionalen Explorationsprogramms werden gebohrt, sobald das Bohrprogramm in der Albino Waste Facility im zweiten Quartal 2022 abgeschlossen ist.

Über Skeena

Skeena Resources Limited ist ein kanadisches Bergbauexplorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Wiederbelebung der ehemals produzierenden Gold-Silber-Mine Eskay Creek im Tahltan-Territorium im Goldenen Dreieck im Nordwesten von British Columbia (Kanada) konzentriert. Das Unternehmen veröffentlichte im Juli 2021 eine Vormachbarkeitsstudie für Eskay Creek, die einen durchschnittlichen Gehalt von 4,57 g/t AuEq im Tagebau, einen NPV5% nach Steuern von 1,4 Mrd. C\$, einen IRR von 56% und eine Amortisationszeit von 1,4 Jahren bei 1.550 US\$/oz Au aufzeigt. Skeena führt derzeit sowohl Infill- als auch Explorationsbohrungen durch, um Eskay Creek bis zur vollständigen Machbarkeitsstudie im ersten Quartal 2022 voranzutreiben.

Im Namen des Board of Directors von Skeena Resources Limited,

Walter Coles Jr.
Präsident & CEO

Kontaktinformationen

Anlegeranfragen: info@skeenaresources.com

Telefon Büro: +1 604 684 8725

Website des Unternehmens: www.skeenaresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Qualifizierte Personen

Die Explorationsaktivitäten auf dem Projekt Eskay Creek werden vor Ort von den Explorationsmanagern des Unternehmens, Raegan Markel, P.Geo., John Tyler und dem Director of Exploration, Adrian Newton P.Geo. In Übereinstimmung mit dem National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects, Paul Geddes, P.Geo. Vice President Exploration and Resource Development, als qualifizierte Person für das Unternehmen tätig und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung erstellt, geprüft und genehmigt. Das Unternehmen hält sich bei der Durchführung, Dokumentation und Berichterstattung über die Explorationsaktivitäten auf seinen Projekten streng an die CIM Best Practices Guidelines.

Qualitätssicherung - Qualitätskontrolle

Nach der Entnahme und Verarbeitung werden alle Bohrkernproben in zwei Hälften gesägt, beschriftet und in Säcke verpackt. Der verbleibende Bohrkern wird anschließend vor Ort sicher gelagert. An den Labortransporten werden nummerierte Sicherheitsetiketten angebracht, um die Einhaltung der Produktkette zu gewährleisten. Das Unternehmen fügt in regelmäßigen Abständen Qualitätskontrollproben (QC) in den Probenstrom ein, einschließlich Leerproben und Referenzmaterialien, um die Laborleistung zu überwachen. Das QAQC-Programm wurde von Lynda Bloom, P.Geo. von Analytical Solutions Ltd. entwickelt und genehmigt und wird von der qualifizierten Person des Unternehmens, Paul Geddes, P.Geo, Vice President Exploration and Resource Development, überwacht.

Die Bohrkernproben werden zur Aufbereitung und Analyse an die Analyseeinrichtung von ALS Geochemistry in North Vancouver, British Columbia, geschickt. Die ALS-Anlage ist gemäß dem ISO/IEC 17025-Standard für Goldanalysen akkreditiert und alle Analysemethoden umfassen Qualitätskontrollmaterialien in festgelegten Abständen mit festgelegten Datenakzeptanzkriterien. Die gesamte Probe wird zerkleinert und 1 kg wird pulverisiert. Die Goldanalyse erfolgt durch eine 50-g-Brandprobe mit anschließender Atomabsorption (AAS) mit einer Untergrenze von 0,01 ppm und einer Obergrenze von 100 ppm. Proben mit einem Goldgehalt von mehr als 100 ppm werden mit einem 50-g-Brandprobenschmelzverfahren mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert. Die Analyse auf Silber erfolgt durch eine 50-g-Brandprobenschmelze mit gravimetrischem Abschluss mit einer Untergrenze von 5 ppm und einer Obergrenze von 10.000 ppm. Proben mit einem Silbergehalt von mehr als 10.000 ppm werden mit einer gravimetrischen Silberkonzentratmethode erneut analysiert. Eine ausgewählte Anzahl von Proben wird auch mit einem geochemischen Multi-Element-Paket mit einem 4-Säuren-Aufschluss und anschließender induktiv gekoppelter Plasma-Atomemissionsspektroskopie (ICP-AES) und induktiv gekoppelter Plasma-Massenspektroskopie (ICP-MS) sowie mit einem Königswasseraufschluss mit induktiv gekoppelter Plasma-Atomemissionsspektroskopie (ICP-AES) auf Quecksilber analysiert. Proben mit einem

Schwefelgehalt von mehr als 10 % aus der Multielementanalyse werden mittels Leco-Ofen und Infrarotspektroskopie erneut auf Gesamtschwefel analysiert.

Vorsichtiger Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind oder auf die verwiesen wird, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze dar (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder unsere zukünftige Leistung. Die Verwendung von Wörtern wie "antizipiert", "glaubt", "schlägt vor", "erwägt", "generiert", "zielt ab", "ist projiziert", "ist geplant", "erwägt", "schätzt", "erwartet", "wird erwartet", "potenziell" und ähnlichen Ausdrücken oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "werden", "könnten" oder "würden", können zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den hierin enthaltenen spezifischen zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen zu den Ergebnissen der PFS, zum Abschluss einer Machbarkeitsstudie, zur Verarbeitungskapazität der Mine, zur voraussichtlichen Lebensdauer der Mine, zu den wahrscheinlichen Reserven, zu den geschätzten Investitions- und Betriebskosten des Projekts, zu den laufenden Kosten, zu den Ergebnissen von Testarbeiten und Studien, zu den geplanten Umweltverträglichkeitsprüfungen, zu den zukünftigen Metallpreisen, zu Metallkonzentraten sowie zu zukünftigen Explorations- und Erschließungsarbeiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf wesentlichen Faktoren und/oder Annahmen, zu denen unter anderem die Schätzung von Mineralressourcen und -reserven, die Realisierung von Ressourcen- und Reservenschätzungen, Metallpreise, Besteuerung, die Schätzung, der Zeitplan und der Umfang zukünftiger Explorations- und Erschließungsarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die Verfügbarkeit von Finanzierungen, der Erhalt von behördlichen Genehmigungen, Umweltrisiken, Rechtsstreitigkeiten und die hierin und im Management's Discussion and Analysis ("MD&A") des Unternehmens dargelegten Annahmen gehören. A") für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr und im Jahresinformationsblatt ("AIF") des Unternehmens vom 25. März 2021 dargelegt sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stellen die Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Managements des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Umstände zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen dar und basieren notwendigerweise auf verschiedenen Schätzungen und Annahmen, die zwar vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen als angemessen angesehen werden, aber keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können erheblich von den hier beschriebenen abweichen und unterliegen erheblichen betrieblichen, geschäftlichen, wirtschaftlichen und regulatorischen Risiken und Unsicherheiten. Zu den Risiken und Ungewissheiten, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung auswirken können, zählen unter anderem: die inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralkonzessionsgebieten verbunden sind, einschließlich der Erteilung von Genehmigungen und anderen behördlichen Genehmigungen; Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich Änderungen des Goldpreises und anderer wichtiger Variablen; Änderungen der Minenpläne und andere Faktoren, einschließlich Unfälle, Geräteausfälle, schlechtes Wetter und andere Verzögerungen bei der Projektdurchführung, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen; Umweltrisiken und unvorhergesehene Rekultivierungskosten sowie andere Risikofaktoren, die in den MD&A und AIF des Unternehmens für 2020 sowie in den anderen regelmäßigen Einreichungen des Unternehmens bei den Wertpapier- und Regulierungsbehörden in Kanada und den Vereinigten Staaten, die auf SEDAR unter www.sedar.com oder auf EDGAR unter www.sec.gov.

Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und/oder zu überarbeiten, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Vorsichtshinweis für US-Investoren bezüglich der Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen

Die Mineralreserven und Mineralressourcen von Skeena, die in diesem Dokument enthalten sind oder auf die verwiesen wird, wurden gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") geschätzt, wie von den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden vorgeschrieben, die sich von den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze unterscheiden. Die Begriffe "Mineralreserve", "nachgewiesene Mineralreserve", "wahrscheinliche Mineralreserve", "Mineralressource", "gemessene Mineralressource", "angezeigte Mineralressource" und "abgeleitete Mineralressource" sind kanadische Bergbauausdrücke, die gemäß NI 43-101 und den vom CIM Council verabschiedeten "CIM Definition Standards - For Mineral Resources and Mineral Reserves" des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum ("CIM") (in der jeweils gültigen Fassung, die "CIM Definition Standards") definiert sind. Die U.S. Securities and Exchange Commission (die "SEC") hat in Regulation S-K Subpart 1300 Offenlegungsregeln für Mineraleigentum, die für Emittenten gelten, deren Wertpapiere gemäß dem Securities Exchange Act von 1934 (dem "Exchange Act") registriert sind. Diese Regeln wurden mit Wirkung vom 25. Februar 2019 aktualisiert (die "SEC Mineral Property Rules") und müssen für das erste Geschäftsjahr, das am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnt, eingehalten werden. Skeena ist nicht verpflichtet, Angaben zu seinen Mineralgrundstücken gemäß den SEC Mineral Property Rules oder deren Vorgängerregeln gemäß SEC Industry Guide 7 zu machen, da es ein "ausländischer privater Emittent" gemäß dem Exchange Act ist und berechtigt ist, Berichte bei der SEC gemäß MJDS einzureichen.

Die SEC Mineral Property Rules enthalten Begriffe zur Beschreibung von Mineralreserven und Mineralressourcen, die den entsprechenden Begriffen der CIM Definition Standards im Wesentlichen ähnlich, aber nicht immer identisch sind. Die SEC Mineral Property Rules erlauben Schätzungen von "gemessenen", "angezeigten" und "abgeleiteten" Mineralressourcen. Die Definitionen der SEC Mineral Property Rules für "proven mineral reserve" und "probable mineral reserve" sind den entsprechenden CIM Definition Standards im Wesentlichen ähnlich. Investoren werden darauf hingewiesen, dass diese Begriffe zwar im Wesentlichen den Definitionen in den CIM Definition Standards ähneln, jedoch Unterschiede zwischen den Definitionen der SEC Mineral Property Rules und den

entsprechenden Definitionen in den CIM Definition Standards bestehen. Dementsprechend gibt es keine Garantie dafür, dass Mineralreserven oder Mineralressourcen, die Skeena als "nachgewiesene Mineralreserven", "wahrscheinliche Mineralreserven", "gemessene Mineralressourcen", "angezeigte Mineralressourcen" und "abgeleitete Mineralressourcen" gemäß NI 43-101 meldet, dieselben wären, wenn Skeena die Mineralreserven- oder Mineralressourcenschätzungen gemäß den gemäß den SEC Mineral Property Rules angenommenen Standards erstellt hätte.

Darüber hinaus sollten Investoren nicht davon ausgehen, dass ein Teil oder die Gesamtheit der Mineralressourcen von Skeena in Reserven umgewandelt wird. Diese Begriffe sind mit einer großen Unsicherheit hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet. Dementsprechend sollten Anleger nicht davon ausgehen, dass die von Skeena gemeldeten "gemessenen", "angezeigten" oder "abgeleiteten" Mineralressourcen wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind oder sein werden. Darüber hinaus sind "abgeleitete Mineralressourcen" mit großer Ungewissheit hinsichtlich ihrer Existenz und mit großer Ungewissheit hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil einer abgeleiteten Mineralressource jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen dürfen Schätzungen von "abgeleiteten Mineralressourcen" nicht als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen, außer in seltenen Fällen, in denen dies gemäß NI 43-101 zulässig ist.

Aus diesen Gründen sind die hier dargestellten Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen und die damit zusammenhängenden Informationen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den Berichts- und Offenlegungspflichten gemäß den US-Bundeswertpapiergesetzen und den dazugehörigen Regeln und Vorschriften unterliegen.

Tabelle 1: Eskay Creek Projekt 2021 Explorationsbohrkampagne Längengewichtete Bohrlochzusammensetzungen:

Loch-ID	Von (m)	Nach (m)	Länge der Probe (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AuEq (g/t)	Bereich
SK-21-954	2.35	20.00	17.65	0.40	12.46	0.56	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-954	32.00	33.80	1.80	0.98	146.00	2.92	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-954	71.20	72.05	0.85	0.64	4.30	0.70	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-954	101.00	102.00	1.00	0.64	0.70	0.65	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-954	298.00	300.90	2.90	0.90	0.75	0.91	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-955	0.84	20.00	19.16	0.54	26.09	0.89	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-955	51.50	53.00	1.50	0.82	1.80	0.84	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-955	101.50	102.40	0.90	6.32	89.20	7.51	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-955	234.00	237.00	3.00	0.70	1.50	0.72	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-956						PENDING	23
SK-21-957	3.50	20.00	16.50	0.43	18.55	0.68	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-957	34.70	35.70	1.00	1.30	42.20	1.86	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-957	43.50	47.70	4.20	0.52	7.05	0.61	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-958	4.60	36.50	31.90	0.46	18.04	0.70	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-958	120.20	121.10	0.90	0.76	1.60	0.78	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-958	177.00	183.00	6.00	0.40	7.63	0.50	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-962	13.50	20.45	6.95	0.67	4.13	0.72	23
SK-21-962	31.92	41.00	9.08	1.06	2.57	1.09	23
SK-21-962	101.50	111.00	9.50	0.76	70.52	1.70	23
SK-21-963	13.26	13.89	0.63	0.37	11.80	0.53	23
SK-21-963	40.50	92.50	52.00	0.58	13.53	0.76	23
SK-21-964	8.52	38.00	29.48	0.55	8.05	0.65	23
SK-21-964	69.54	81.50	11.96	0.59	4.65	0.65	23
SK-21-964	109.06	131.95	22.89	0.30	7.15	0.40	23
SK-21-964	155.50	156.10	0.60	0.54	0.60	0.55	23
SK-21-965						NSA	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-970	7.50	14.44	6.94	0.50	5.42	0.57	23
SK-21-970	73.50	76.63	3.13	0.67	1.87	0.70	23
SK-21-971	12.00	13.50	1.50	0.85	5.50	0.92	23
SK-21-971	22.73	26.72	3.99	0.66	10.19	0.80	23
SK-21-971	55.46	60.50	5.04	0.48	2.45	0.51	23
SK-21-971	72.00	112.50	40.50	1.97	2.66	2.00	23
Einschließlich	90.00	90.51	0.51	16.70	9.80	16.83	23

Loch-ID	Von (m)	Nach (m)	Länge der Probe (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AuEq (g/t)	Bereich
SK-21-972						PENDING	23
SK-21-973	61.50	63.00	1.50	0.60	1.00	0.61	23
SK-21-973	116.67	124.16	7.49	3.00	4.14	3.05	23
SK-21-974	89.00	96.04	7.04	0.65	3.19	0.69	23
SK-21-974	106.00	111.50	5.50	0.46	8.33	0.57	23
SK-21-974	119.21	130.30	11.09	0.45	33.63	0.90	23
SK-21-975						PENDING	23
SK-21-976						NSA	SÜDAUSDEHNUNG
SK-21-977	13.50	22.50	9.00	0.35	0.70	0.36	23
SK-21-977	45.00	57.00	12.00	0.37	5.86	0.45	23
SK-21-977	96.09	97.19	1.10	3.19	8.40	3.30	23
SK-21-978						NSA	21A GAP
SK-21-979						NSA	21A GAP
SK-21-980						PENDING	22
SK-21-981						PENDING	22
SK-21-982						PENDING	22

Goldäquivalent (AuEq), berechnet nach der Formel: $Au (g/t) + [Ag (g/t) / 75]$. Die tatsächlichen Mächtigkeiten und Zonengeometrien können zu diesem Zeitpunkt noch nicht endgültig bestimmt werden. Die Gehaltskappung der einzelnen Proben wurde nicht auf die Au- und Ag-Proben angewandt, die die längengewichteten AuEq-Komposita bilden. Die metallurgischen Verarbeitungsgewinne wurden bei der AuEq-Berechnung nicht berücksichtigt und werden mit 100 % angesetzt. Proben, die unterhalb der Nachweisgrenze lagen, wurden mit einem Wert von Null gleichgesetzt. NSA - Keine signifikanten Proben.

Tabelle 2: Standorte und Ausrichtungen der Bohrlöcher im Minenraster:

Loch-ID	Östliche Ausrichtung (m)	Nordrichtung (m)	Höhenlage (m)	Länge (m)	Azimut (°)	Neigung (°)
SK-21-954	9373.2	7102.9	1088.1	300.9	167.1	-50.0
SK-21-955	9373.9	7104.2	1088.1	297.0	146.9	-70.0
SK-21-957	9374.0	7105.5	1088.1	313.5	102.3	-70.2
SK-21-958	9375.3	7106.6	1089.4	253.2	82.1	-50.3
SK-21-962	10054.6	9993.9	961.6	126.0	272.0	-50.1
SK-21-963	10058.7	9997.6	961.6	150.2	351.9	-49.9
SK-21-964	10057.7	9991.6	961.6	166.0	197.1	-75.1
SK-21-965	9018.6	7234.5	1146.9	212.2	307.0	-70.0
SK-21-970	10152.2	10046.5	982.5	128.0	96.4	-50.2
SK-21-971	10152.2	10046.2	982.5	161.0	156.8	-50.1
SK-21-973	9961.2	9912.4	981.1	195.8	327.0	-65.1
SK-21-974	9962.4	9913.0	981.0	151.0	27.0	-80.0
SK-21-976	9017.2	7234.0	1146.9	103.6	277.1	-49.9
SK-21-977	10160.8	10104.6	977.0	173.0	92.2	-85.0
SK-21-978	9484.8	9367.8	1088.2	174.0	357.0	-50.2
SK-21-979	9486.1	9367.0	1088.2	159.5	32.1	-50.0



